

Ecknach - der Name, die Ortschaft, der Fluss

Letzte Aktualisierung Dienstag, 8. Januar 2008

Ein Ecko oder Eckeprecht, der dem Ort und dem Fließchen den Namen gab, dürfte im 7./8. Jahrhundert hier gelebt haben. Zwischen 1818 und 1978 war Ecknach mit dem Weiler Tränkmühle und den Einöden Eitershofen und Nisselsbach eine selbständige Gemeinde. Seit 1978 gehört Ecknach mit seinen Industriegebieten zur nahen Stadt Aichach.

Die Ecknach ist in vielen Abschnitten noch ein dynamischer Fluss, der zuweilen sogar die Talauen überschwemmt. Die Kraft des fließenden Wassers formt das Gewässer. Ufer brechen ab, an anderen Stellen entstehen Anlandungen. Das Flussbett wechselt ständig in Breite und Tiefe. Dadurch strömt das Wasser mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und lagert Kies, Sand und Schlamm ab. So entstehen immer wieder neue Lebensräume.

Ä

Die Ecknach mit ihrem mäandrierenden Flusslauf kann noch über die Ufer treten.

Ä